



ST A C H E R H O L Z P O S T

- SCHULLEITUNG
- TEAM
- KLASSEN

Schuljahr 2011/2012

Nummer 5/ Mai 2012

● DER SCHULLEITER HAT DAS WORT

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler
Geschätzte Eltern, geschätzte Schulinteressierte

Frühling

Der Frühling ist eine intensive Zeit im Schuljahr. Es finden Standortgespräche mit Eltern und Kindern statt. Im grossen Kindi, der 3. und 6. Klasse bereitet man allmählich den Abschied von der gewohnten Umgebung vor, Schulreisen und Lager werden durchgeführt – kurzum, das Ende des Schuljahres rückt bereits wieder näher. In der ganzen Hektik möchte ich mit Ihnen kurz innehalten und auf das vergangene dreiviertel Jahr zurückblicken.

Der Herbst bescherte uns einen traumhaften Altweibersommer. Die koordinierten Sporttage der Unter- und Mittelstufenklassen im Stacherholz konnten – mit wenigen Ausnahmen – ohne Verschiebung durchgeführt werden. Die Kinder wetteiferten in den verschiedensten Sportdisziplinen, vergnügten sich an Plauschposten und an einigen Tagen gab es sogar eine Wasserschlacht zum Schluss.

Der Pausenkiosk erfreute sich grosser Beliebtheit. Jeweils eine Klasse war verantwortlich für die Durchführung. Einmal pro Woche wurde ein gesunder Znüni angeboten. Nach einer Winterpause startet nun der Pausenkiosk wieder.

Als dann der Winter Einzug hielt und es langsam, aber sicher auf Weihnachten zugeht, übten die Klassen Advents- und Winterlieder ein. Kurz vor den Weihnachtsferien wurden die Lieder ein letztes Mal gemeinsam vor dem Schulhaus gesungen.

Seit den Herbstferien ist im Stacherholz der Therapiehund Cambo von unserer schulischen Heilpädagogin Katharina Schmitt im Einsatz. Frau Schmitt nimmt Cambo an verschiedenen Halbtagen mit in die Schule und arbeitet dann mit kleinen Schülergruppen. Die Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen sind durchwegs positiv und ich finde es eine Bereicherung, dass Cambo bei

uns ist. Mehr zur Arbeit von Frau Schmitt und Cambo finden Sie weiter hinten.

Auf das 2. Semester haben wir eine Einführungsklasse für Fremdsprachige (Eff) eingerichtet. Dieses Angebot ist für Kinder, die ohne Deutschkenntnisse zu uns kommen. Von Montag bis Donnerstag, jeweils vormittags besuchen diese Kinder die Eff. An den Nachmittagen und am Freitag gehen sie in den Unterricht in ihrer Stammklasse.

Ich freue mich auf ein weiteres intensives Quartal bis zu den Sommerferien. Auf ein Highlight möchte ich Sie noch aufmerksam machen. Am Freitagnachmittag, 8. Juni findet ein Schulhauskonzert statt. Wir konnten die Schweizer Band „Schtärneföifi“ für einen Auftritt gewinnen. Die genauen Angaben erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt in einem Informationsschreiben.

Ich wünsche Ihnen viel Spass mit dieser Ausgabe der Stacherholzpost und allen ein erlebnisreiches letztes Quartal!

Herzliche Grüsse

Marco Roduner





EfF

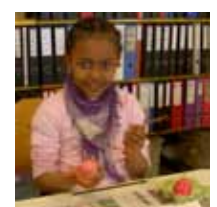
Einführungsklasse für Fremdsprachige in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Arbon

Im Schulhaus Stacherholz wird seit Februar 2012 eine Einführungsklasse für Fremdsprachige geführt. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, welche keine oder nur wenige Deutschkenntnisse besitzen.

Die EfF beschult Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse. Da es momentan 22 Schüler und Schülerinnen sind, werden die 1.-5. Klässler von Frau Monica Leiser in einem Schulzimmer der Primarschule unterrichtet und die grösseren von Frau Magda Raas in der Sekundarschule Stacherholz.

Die Kinder besuchen die EfF an vier Vormittagen (Montag bis Donnerstag), die restliche Unterrichtszeit verbringen sie in ihrer Herkunftsklasse. Ziel ist es, die deutsche Sprache so schnell als möglich zu erlernen und ganz in die Herkunftsklasse zu wechseln.

Diese multikulturelle und altersheterogene Zusammensetzung erfordert ein hohes Mass an Differenzierung und Individualisierung. So können die Lernenden optimal gefördert werden.



● TEAM

MICHÊLE BIRENSTIHL

DaZ



Ziemlich spontan durfte ich als Stellvertretung nach den Sportferien 6 Lektionen Deutsch von Frau Leiser übernehmen. DaZ hat mich schon seit Längerem interessiert und daher habe ich die neue Herausforderung sehr gerne angenommen. Mit grosser Freude unterrichte ich jetzt jeweils am Montag für 6 Lektionen, die übrige Zeit bin ich als Hausfrau und Mutter meiner 3 Kinder tätig.

Es macht mich zufrieden wenn ich den Kindern etwas für ihren Lebensweg mitgeben kann. Im jetzigen Bereich vor allem im Deutsch. Durch meine Erfahrung mit fremdsprachigen Kindern aus verschiedenen Ländern sehe ich es als mein grosses Ziel, sie in ihrer Sprachkompetenz zu fördern und zu unterstützen.

Was mich aufstellt: Motivierte, fröhliche Kinder, respektvoller Umgang, blühende Frühlingsblumen, Pulverschnee und mein Snowboard, meine Arbeit mit den Kindern, meine Familie.

CAMBO

SHP



Steckbrief von Cambo:

Geboren am: 21. Februar 2008

Männlich, schwarz, 32 kg

Mama: Labrador

Papa: Golden-Retriever

Lieblingsspielzeug: Freesbee, kleiner Ball

Isst gern, arbeitet gern und lernt gern.

Im Sommer schwimmt er wie ein Weltmeister.

**PETER
FRIEDEN**

MS

**BACK TO SCHOOL**

Nach über 30 Jahren Schuldienst im Stacherholz durfte ich mich vom August 11 bis Ende Januar 12 während meinem Bildungssemester in verschiedenen Bereichen weiterbilden. So besuchte ich u.a. in Rorschach eine Intensiv-Weiterbildung für Lehrkräfte, arbeitete in Sirnach in einem Industriebetrieb, vertiefte in Lausanne im Eurocentre meine Französischkenntnisse, pilgerte auf dem Jakobsweg von Konstanz nach Einsiedeln und blickte in einem Museum in St.Gallen hinter die Kulissen. Egal wo ich war und was ich tat: ich bin sehr vielen interessanten Menschen begegnet. Diese vielen Gespräche waren eine Bereicherung für mich!

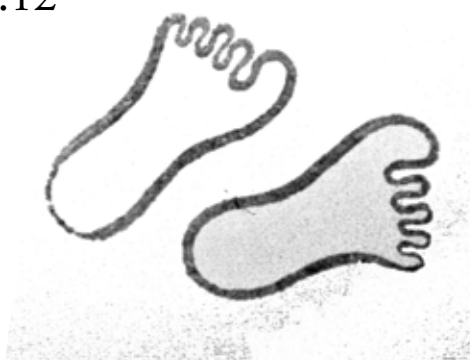
Nun bin ich zurück in der Schule. Einiges habe ich mir für den Wiedereinstieg vorgenommen. Einiges wollte ich ändern. Aber ... der Schulalltag mit seinen Freuden und Leiden hat mich ohne Anlaufzeit wieder sehr schnell auf den Boden zurückgeholt und fordert sehr viel Energie. Nur wenige Einzelheiten aus dem vergangenen Halbjahr konnte ich bis jetzt einfließen lassen. Eigentlich schade! Aber mal sehen, was noch alles möglich sein wird ...

Geburten

Nia Fust	* 30.1.12
Nicola Ammann	* 30.3.12
Mia Ammann	* 30.3.12 † 31.3.12
Debora Knöfler	* 1.4.12
Maela Sieber	* 12.4.12

Jubiläen

Edi Dünner, 35 Jahre





Besuch vom Wetterfroscher

6. Klasse Veronika Hofstetter und Judith Huber

Eine Meteorologin schleppte am Donnerstagmorgen eine riesen Kiste voll mit Experimentteilen ins Schulzimmer.

WOW!!! Wir staunten nicht schlecht, als es bald darauf klopfte und ein ``richtiger`` Wetterfrosch hineingehüpft kam. Wir machten zwei Beispielerperimente die vom Wetterfrosch sehr lustig kommentiert wurden.

Damit wir nicht immer tausende von Blätter herum tragen mussten, bekamen wir ein Wetterheft in dem alles wunderbar erklärt wurde.

Am Ende des Themas wussten wir wie die Fronten hiessen, wir konnten die Wetterlagen aufzählen und praktisch alle Wolken benennen. Am Schluss waren wir fast so gut wie die Wetterfeen im Fernsehen.

In der Prüfung war der Klassenschnitt eine 5.4 und somit darf man sagen, dass uns diese sehr gut gelaufen ist.

Anna





Fasnachtsumzug Arbon



J&S Kids Turnen auf dem Weiher





Aktionswoche „Walk to School“ Alexandra Keel

Die 1. bis 3. Klassen des Schöntalteams nahmen in der Woche vom 19. bis 23. September am Projekt „Walk to school“ teil. Ziel dieser Aktion des VCS (Verkehrsclub der Schweiz) ist es, den Kindern den Spass des Schulweges näher zu bringen und gleichzeitig etwas Gutes für die Gesundheit und die Umwelt zu tun. Die Kinder üben so das korrekte Verhalten im Strassenverkehr und haben die Chance an einem Wettbewerb einige Preise zu gewinnen. Jedes Kind führte ein Schulwegtagebuch. In diesem wurden goldene Kleber gesammelt, die man für jeden zurückgelegten Schulweg erhielt.

Es stand den Klassen frei, ob sie noch Begleitaktionen während des Unterrichts zum Thema „Strassenverkehr“ durchführen wollten.

Die 3. Klasse Keel aus dem Schöntal befasste sich zusätzlich mit verschiedenen Distanzen im Alltag der Kinder und mit den Bedeutungen der Verkehrstafeln. Zum Schluss der Woche turnten die Kinder an sechs verschiedenen Bewegungsposten, die jeweils zu einem Verkehrsschild passten. Hier einige Eindrücke:



Tunnel: Bäuchlings wird auf einem Brett durch einen Tunnel aus Langbänken und Matten gesaust.



Achtung Wild: Die SuS springen wie Wildtiere über Hindernisse.



Achtung Baustelle: Die Kinder dürfen mit Blockx bauen.



Tempolimit: Die SuS nehmen sich ein Lenkrad (Frisbee) und rennen den Tafeln entlang. Je nach Tempoangabe steigern oder drosseln sie ihr Tempo bis zur nächsten Tafel.



Achtung Steinschlag: Die Kinder klettern die Sprossenwand oder den Barren hoch und rollen als Steinschlag die „Felswand“ hinunter.



Rutschgefahr: Die SuS rutschen auf Teppichresten individuell hin und her. Dabei können sie allein oder zu zweit arbeiten.



Besuch beim Tagblatt Klasse von Stella Locher

Unsere Klasse hat sich in den letzten 4 Wochen mit dem Thema Zeitung beschäftigt. Jeden Morgen holen zwei Schüler die Zeitung beim Briefkasten. Alle 22 Schüler bekommen ein Exemplar, so dass jeder für sich darin lesen kann. Dabei schneiden wir einen Lieblingsartikel und ein Lieblingsbild aus und kleben es auf, damit wir eine kleine Erinnerung haben. Auf einem meiner Lieblingsbilder sieht man einen Schwan, der stolz mit seinen Flügeln flattert.

An einem Dienstagmorgen trafen wir uns um 6.50 Uhr bei der Bushaltestelle Wildpark. Als alle dort waren, fuhren wir mit Bus und Zug in die Druckerei vom Tagblatt. Da begrüßte uns eine Frau und führte uns durch die Räume mit den Druckmaschinen. Es war sehr interessant!

Wusstest du, dass:

- pro Stunde 40000 Exemplare gedruckt werden und 11m Papier pro Sekunde bedruckt werden?
- das Tagblatt 7 Regionalteile hat?
- die Zeitung zwischen 22.00 und 04.00 Uhr gedruckt wird?
- die erste Zeitung 1839 in St. Gallen gedruckt wurde?
- Zu den St. Galler Medien FM1, Tele Ostschweiz und das Tagblatt gehören?
- Eine Rolle Papier in der Druckerei 20.150 km lang ist?
- 1.8 t Farbe pro Jahr verbraucht wird?

Am Schluss haben wir einen Wettbewerb gemacht. Alena, Noël, Ramon und Joël haben gewonnen. Wir machen auch eine eigene Schülerzeitung, die wir in einer Druckerei machen lassen. Jeder Schüler schreibt einen Artikel, wie z. B. Ferientipps, News, Rätsel, Rezepte, Tiersteckbriefe, Interviews und mehr. Jede Klasse bekommt auch ein Exemplar!

Alessia Midea





Therapiehund Cambo Katharina Schmitt

Cambo und Katharina Schmitt (Schulische Heilpädagogin) absolvierten im letzten Jahr die Therapiehund-Ausbildung Schweiz mit der Schlussprüfung. Nun sind sie ein zertifiziertes Hunde-Team.

Ein Tier bringt Freude und Abwechslung, lässt die Menschen offen werden, spricht nonverbal. Er begrüsst und urteilt nicht. Die meisten Kinder zeigen noch eine deutliche Körpersprache, so wie der Hund. Sie verstehen sich schnell gut miteinander. Ein lebendiges Gegenüber mit arteigenen Gefühlen, Bedürfnissen und Ausdrucksformen entsteht.

Durch Einsätze in den Klassen lernen die Kinder mit dem Hund umzugehen. Mögliche Defizite können verbessert werden.

Nervöse Kinder werden ruhiger, motorisch beeinträchtigte werden geschickter, übermütige lernen Rücksicht zu nehmen. Sprachlich beeinträchtigte Kinder können eine klare Anweisung geben. Führt der Hund Befehle mit Freude aus, fördert das ihr Selbstbewusstsein, ihre Planung und einen klaren Ablauf. Sie spüren, dass der Hund sie mag.

DIE KINDER MÜSSEN FÜR IHN VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

Studien haben gezeigt, dass nur schon die Anwesenheit eines Hundes eine verbesserte Konzentration in der Klasse bewirkt und gleichzeitig das Aggressionspotential gesenkt wird.

Ein Hund, der sich wohlfühlt kann als Eisbrecher, Spannungslöser, Bedürfnisaufdecker und Brückenbauer auftreten. Er ist vorurteilslos, geduldig, einfühlsam, zärtlich und mit seinem ganzen Sein beim Menschen.

DIE SEELE ÖFFNET SICH UND DAS MACHT GLÜCKLICH.



Ich dachte zuerst, ich würde mich eher ablenken aber ich konnte mich gut konzentrieren. Normalerweise werden alle gegen den Schluss der Prüfung nervös. Das war aber nicht so.



Cambo in den Klassen



Ich finde Cambo wirkt auf die Klasse wie ein Beruhigungsmittel. Er ist auch total süß! Der Hund soll für immer zu den Kindern kommen. Alle freuen sich auf Cambo.



Cambo braucht Zeit zum Lernen. Alle wollen einmal mit Cambo arbeiten. Cambo ist sehr aufmerksam. Er bleibt ruhig in der Klasse. Cambo weiss, was er macht. Er ist sehr schlau. Es ist lustig mit ihm zu arbeiten.



Es ist mir die Zeit mit Cambo sehr wichtig. Cambo fühlt sich sehr wohl bei uns. Und wenn er geht, bin ich sehr traurig.



Le coin français

Invitations de la
sixième classe de
Monsieur Scheier

Invitation by Alice Schmidt

Cher J'ai kai SBM one Spreikbach.

J'ai mon anniversaire le 22 juin et je fais
une fête mercredi après-midi. Monan va faire
un bon goûter avec un gros gâteau.

Programme: jeux, musique, danse, goûter et une
belle surprise. Téléphone-moi au 33 18 43.

Gros bisou.

Invitation

Arbon le 23 mars

Chère Vanessa

Tu viens chez moi lundi prochain ?

Tu viens chez moi à deux heures ?

J'ai une bonne surprise pour toi.

On va manger un bon gâteau!

Je me réjouis beaucoup!

A bientôt!

Beaucoup de salutations de Gjenisa

Invitation

on fait rendez-vous

chère Samy

Je t'invite à mon 12 ième anniversaire

Programme: écouter de la musique, regarder
un film.

Julian



Fasnacht im Kindergarten Stacherholz





On fait redez-vous

Chère Gjenisa

Arbon 23,3,12

Tu viens chez moi mercredi
après-midi prochain?

Programme: Nous allons à la piscine couverte,
On va manger un bon gâteau.

Beaucoup de salutations!

de

MASSA



Invitation!!! Arbon le 2.8.12

Cher Joël

J'ai mon anniversaire
le 2.8.12

J'ai une surprise pour toi,
Je t'invite.

Programme: fête d'anni-
versaire, et un bon goûter.
A bientôt!

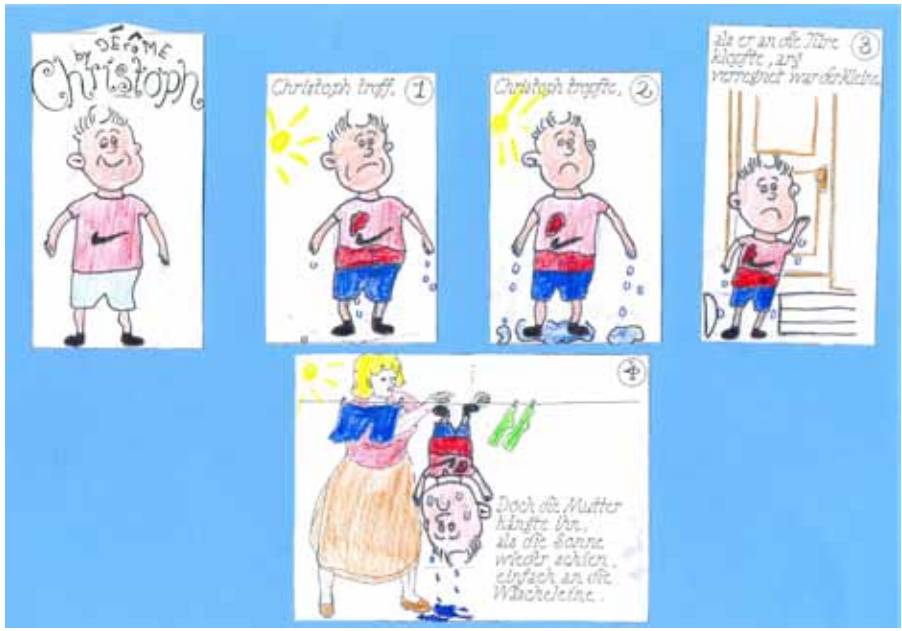
salutations de LUC!!

Autorenlesung mit
Robin Ballard



● DIES UND DAS

Chris



Ein Zeichenprojekt der 6. Klasse von Patrick Scheier, realisiert von Astrid Widler



stoph



Eine Vorlage-
unendlich viele
Möglichkeiten



Kontaktinformationen:

Primarschule Stacherholz
Schulleiter Marco Roduner
Stacherholzstrasse 32
9320 Arbon

L-Zimmer: 071 446 69 25
Schulleitung: 071 440 07 52
Fax: 071 440 07 53

Impressum

Redaktion:
Michaela Hausammann, Michael
Fellner, Katharina Schmitt, Tamara
Jud, Sandra Zinndorf

Fotos:

Div. Lehrer und Lehrerinnen
Druck:
Druckerei Mogensen, Arbon
Auflage: 700 Stück



TERMINE

-Immer montags 15.15-16.00 Uhr

öffentliche Bibliotheksstunde in der

Schülerbibliothek Stacherholz

-Immer mittwochs

(ausser 4. Juli) Pausenkiosk

- 7.-11. 5. Bibliotheksmobil
- 8. 5. Kickboard-Kurs alle 4. Klassen
- 17. 5. Beginn der Vorsommerferien
- 29. 5. 1. Schultag nach den Vorsommerferien
- 31. 5. Orientierungsversammlung Rechnung PSG
Arbon
- 8. 6. Schulhauskonzert von „Schtärneföif“ im
Seeparksaal
- 20. 6. Informationsabend für Eltern zukünftiger
Kindergarten-Kinder
- 26. 6. Besuchsnachmittag im Kindergarten für Eltern
und Kinder
- 26. 6. Sporttag der 5. Klassen
- 4. 7. Schnuppertag in zukünftiger Stufe
- 4. 7. Erster Elternabend in zukünftiger 1. Klasse
- 6. 7. 10.50 Uhr Schulschluss für alle
Beginn der Sommerferien
- 13. 8. Schuljahresbeginn
Ende der Sommerferien
- 13.-21. 8. Energie-Truck in Arbon
- 21. 11. Entwicklungstag